

## Parolen der Schweizer Demokraten

### **Einstimmig gegen die sogenannte Personenfreizügigkeit!**

Die Parteiversammlung der Schweizer Demokraten Basel-Stadt empfiehlt

**ein Ja zur "Aenderung des Gesetzes betreffend die Kantonspolizei des Kantons Basel-Stadt"**. Insbesondere aufgrund der unerfreulichen Vorkommnisse in den letzten Jahren an Grossanlässen wie "Messe" oder 1. Augustfeier am Rhein – ist es eine Notwendigkeit – gewaltbereite Leute mit einem befristeten Platzverweis "ausser Gefecht" zu setzen, um so den friedlichen Verlauf von Veranstaltungen im öffentlichen Raum gewährleisten zu können.

**Grossmehrheitlich sagt die Versammlung hingegen Nein zum Stimm- und aktiven Wahlrecht ab 16 Jahren in kantonalen Angelegenheiten.** Zu viele der jungen Leute sind in diesem Alter noch mit andern Problemen des Lebens (Erwachsen-werden, Ausbildung, erste Liebe usw.) beschäftigt. Warum denn junge Menschen noch zusätzlich mit politischen Fragen belasten?

**Einstimmig Nein zur Weiterführung und Ausdehnung der EU-Personenfreizügigkeit.** Es ist eine wirtschaftliche Rezession eingetreten. Gerade in dieser Situation ist es wichtig, dass die Schweiz den Einwanderungsstrom aus dem EU-Raum begrenzen kann. Wir haben nicht Arbeit für alle und unsere Sozialversicherungen dürfen nicht geplündert werden! In Italien ist das Rumänen-Problem unlösbar geworden. Solche Zustände wollen wir nicht!

12.01.09

Schweizer Demokraten BS